

Technische Produktinformation

Bauwerksabdichtungen

FassadenDicht

FAD 712



Lösemittelhaltige, wasserabweisende, einkomponentige Siloxan-Imprägnierung zum wasserdampfdurchlässigen Imprägnieren von mineralischen Fassadenbaustoffen, Putzen, Kalksandsteinen, Ziegeln, unglasierten Klinkern, Faserzementprodukten, Mineralfarbenanstrichen sowie gegen Schlagregen.

- Anwendung nur im Außenbereich
- Schützt vor Schmutz und Durchfeuchtung
- Schnell trocknend
- Wasserdampfdiffusionsdicht
- Gebrauchsfertig
- Spritz-, roll- oder streichbar

Verbrauch: Beton: 0,1 - 0,5 l / m²; Mineralische Untergründe: 0,5 - 1,2 l / m². Der Verbrauch ist von der Beschaffenheit des Untergrundes abhängig und kann nur durch Vorversuche am Objekt ermittelt werden.

Artikelnummer	Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
7771206	Kanister 6 l	74	356 kg

Anwendungsgebiete	<p>Zum Feuchtigkeitsschutz von Fassaden und stark geneigten Flächen.</p> <p>Zum Hydrophobieren von mineralischen und saugfähigen Baustoffen wie Beton, anorganischen Putzen, Faserzement, Kalksandsteinen, Ziegelmauerwerk, Natur- und Kunststeinen, Porenbeton, Mineralfarbanstrichen.</p> <p>Achtung: Klinkeroberflächen dürfen nicht zu hart gebrannt oder glasiert sein. Ebenso ungeeignet sind Untergründe aus Gips, Kunstharzfarben und -putzen.</p>
Eigenschaften	<p>Sopro FassadenDicht ist ein gebrauchsfertiges, wasserabweisendes, transparentes Bautenschutzmittel aus oligomerem Siloxan. Sopro FassadenDicht ist sowohl streich-, roll- als auch spritzbar. Es dringt sehr tief in den Untergrund ein, ist besonders alkalibeständig und trocknet klebefrei auf. Sopro FassadenDicht bietet einen sicheren, dauerhaften Schutz vor Feuchtigkeit und behindert ein schnelles Verschmutzen der Fassade. Die Wasserdampfdiffusion wird nicht verhindert.</p>
Untergrundvorbereitung	<p>Die Untergründe müssen fest, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. lose Teile, Staub, Ruß und Schmutz) sein. Kalkausblühungen, Salz, Algen, Moos und Farbreste müssen fachgerecht entfernt werden. Falls erforderlich muss der Untergrund mit einem Hochdruckreiniger vorbehandelt werden. Risse über 0,3 mm Breite müssen ausgebessert werden. Flächen, die nicht imprägniert werden sollen, wie z. B. Holz, Glas, Metalle sowie Pflanzen, müssen vor Spritzern geschützt werden. Ebenso sind lösemittlempfindliche Stoffe, wie Dispersionsfarben, Bitumen, Lacke, Kittfugen und Kunststoffe, abzudecken. Elastische Verfüguungswerkstoffe auf der Basis von Silikonkautschuk, Polysulfid (Thiokol) oder Polyurethan quellen durch Imprägniermittelkontakt an, nach der Verdunstung des Lösemittels bleibt im Allgemeinen kein Schaden zurück.</p>
Verarbeitung	<p>Sopro FassadenDicht wird durch Streichen, Rollen oder Fluten unter vermindertem Druck satt tränkend auf den zuvor fachgerecht vorbereiteten Untergrund aufgetragen.</p> <p>Bei Spritzen die Spritzdüse 10 - 20 cm von der Oberfläche entfernt so lange auf die Fläche richten, bis das Imprägniermittel nicht mehr aufgenommen wird und 30 – 50 cm abläuft. Die Spritzdüse langsam weiterziehen und auf eine gute Überlappung achten. Ein zweimaliges Auftragen nass in nass ist im Allgemeinen ausreichend.</p> <p>Trocknungszeit 1. Schicht: 45 – 60 Minuten; 2. Schicht: 1,5 – 2,0 Stunden. Möglichst ohne Arbeitsunterbrechung imprägnieren, besonders Netzzrisse intensiv behandeln. Werkzeuge sind nach Gebrauch direkt zu reinigen.</p> <p>Hinweis: Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass ein Eindringen von Sopro FassadenDicht in Innenräume, in flüssiger Form oder auch als Dampf/Nebel/Aerosol, verhindert wird.</p>
Lagerung	Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, max +30 °C)
Trocknungszeit	2 – 3 Stunden
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis +30 °C verarbeitbar
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Produkt Farbe	transparent
Sicherheitshinweise	<p>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).</p> <p>GHS07 GHS08 GHS02</p> <p>Signalwort Gefahr</p> <p>H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen</p>

fernhalten. Nicht rauchen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFT INFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Enthält: Enthält: Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten. Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten.

UN-Nummer: 1993

ADR-Bezeichnung: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

ADR-Straßentransport: 3

ADR-Verpackungsgruppe: III

M-GF02

Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten

Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.